

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



General information about LAFT Berlin in English at: www.laft-berlin.de/english

Newsletter Juli 2021 des LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin

Liebe Mitglieder und Freund:innen des LAFT Berlin,
liebe Kolleg:innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Sommer ist da und auf Bundes- und auf Landesebene stehen im Kulturhaushalt Entscheidungen an. Das Staatsministerium für Kultur und Medien hat gerade in einer Pressemitteilung erklärt, der Bundeshaushalt für Kultur werde für das Jahr 2022 um 7,5 Prozent auf 2,1 Milliarden Euro erhöht. Die Mittel des Bundes für Neustart Kultur sowie für den Sonderfonds für Veranstaltungen stehen zusätzlich bereit. Eine erfreuliche Nachricht! Umso wichtiger ist es, die Rolle der Bundesförderungen für Kultur in der Zukunft zu klären und eng mit Ländern und Kommunen abzustimmen.

Auch der Berliner Senat hat seinen Haushaltsentwurf für die Jahre 2022/23 beschlossen, ihn aber ebenfalls noch nicht im Detail veröffentlicht. Laut [Pressemitteilung zum Entwurf](#) sind auch hier Erhöhungen zu erwarten, u. a. beim Ausbau der bezirklichen Kulturarbeit und im Bereich des Kinder- und Jugendtheaters und Tanz für ein junges Publikum. Insgesamt stehen für Kultur und Europa ein Gesamtvolumen von 811,7 Millionen Euro für 2022 und 834,4 Millionen Euro für 2023 (im Vergleich 2020: 753,7 Millionen Euro; 2021: 786,6 Millionen Euro) zur Verfügung, eine Erhöhung um 7,7 bzw 6,1 %.

Beide Haushaltsentwürfe werden erst nach den Wahlen und der Regierungsbildung in Bund und Land beschlossen. Änderungen sind daher möglich.

Außerdem hat die Senatsverwaltung, vertreten durch Klaus Lederer, Torsten Wöhlert und Gerry Woop, am 11. Juni 2021 auf einer [Pressekonferenz](#) eine Bilanz ihrer bisherigen Arbeit gezogen. Die Selbsteinschätzung fällt insgesamt positiv aus, verwiesen wird u. a. auf die Erhöhung des Kulturhaushalt um 31 Prozent seit Amtsantritt 2016 und natürlich auch auf die Corona-Unterstützungsmaßnahmen in 2020/21. Die Berliner Kulturszene wurde – zusätzlich zu den Bundesgeldern – vom Senat mit Sonderprogrammen unterstützt, u. a. mit 100 Millionen Euro Soforthilfe II und mit 2.000 Sonderstipendien mit einem Volumen von 18 Millionen Euro.

Darüber hinaus spielte in der Bilanz auch das Themenfeld des strukturellen Machtmissbrauchs in Kultureinrichtungen eine Rolle, hier verwiesen Klaus Lederer,

Torsten Wöhlert und Gerry Woop auf Initiativen wie das Projektbüro Diversity Arts Culture, die Vertrauensstelle Themis sowie auf das vom LAFT Berlin mitinitiierte Projekt [Fairstage](#), durch die die Probleme angegangen werden sollen. In Bezug auf die Freie Szene wurde eine Erhöhung und der Ausbau bestehender Förderprogramme sowie die Entwicklung neuer Programme positiv bilanziert. Zugleich wurde in der Pressekonferenz aber auch betont, dass in der Nach-Pandemie-Zeit weiterhin umfangreiche Unterstützungen nötig sein werden, um die Kultur in Berlin zu erhalten.

Auch der LAFT hat sich gerade anlässlich der Ergebnisse in der Basisförderung in einer [Stellungnahme zur Situation in den Darstellenden Künsten](#) geäußert. Trotz der Anstrengungen und Verbesserungen der vergangenen Jahre stehen die vergebenen Mittel noch in einem deutlich sichtbaren Missverhältnis zum Bedarf, wie es auch im aktuellen Kommentar der Jury heißt. Programme wie die Basisförderung bleiben weiterhin ein entscheidendes Mittel, um die Freie Szene nachhaltig zu stützen. Hier besteht also nach wie vor Nachholbedarf und es ist nur zu hoffen, dass der Berliner Senat darauf auch entsprechend im neuen Haushaltsentwurf 2022/23 reagiert. Wir vom LAFT Berlin werden unsere Forderung nach Mittelerhöhungen im Bereich der Basisförderung, der Produktionsortförderung, der Einzelprojekt- und Einstiegsförderung auch in die kommenden Beratungen bzw. Haushaltslesungen tragen. Die Auswirkungen der Pandemie haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, jetzt resilientere Förderstrukturen für die Zukunft zu schaffen.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,
das LAFT Berlin Team

LAFT BERLIN AKTUELL

Sommerpause ab 12. Juli bis einschließlich 1. August 2021

Noch sitzen wir alle an unseren Schreibtischen, aber vom 12. Juli an machen der LAFT Berlin und seine Projekte Urlaub! Ab dem 2. August sind wir in alter Frische und mit spannenden Angebote wieder für Euch da.

Performing Arts Programm Berlin: Internationale Kulturbörse Freiburg – Bewerbung für Live-Auftritte

Momentan kann man sich für einen Live-Auftritt auf der Internationalen Kulturbörse in Freiburg (IKF, 23. bis 26. Januar 2022) bewerben. In den Bereichen Darstellende Kunst und Musik sind Bewerbungen bis 9. Juli 2021 möglich. Für den Bereich Straßentheater (Performances & Walk Acts) ist am 15. September 2021 Bewerbungsschluss.

<https://www.kulturboerse-freiburg.de/de/kuenstler-innen/bewerbung>

Performing Arts Festival Berlin: Verstärkung im Projektmanagement gesucht**Bewerbungsfrist: 14. Juli 2021**

In Vorbereitung auf die nächste Ausgabe des PAF Berlin suchen wir ab 1. August 2021 und zunächst befristet bis 31. Dezember 2022 (Verlängerung ist erwünscht und absehbar) Unterstützung im Projektmanagement. Wir freuen uns auf verantwortungsbereite Menschen, die aus der Produktionsleitung und/ oder dem Projekt-/Gruppenmanagement der freien darstellenden Künste kommen.

<https://performingarts-festival.de/de/about/jobs>

Performing Arts Programm Berlin: Summerschool „Arbeiten im ländlichen Raum“**20. bis 22. Juli 2021 auf Schloss Bröllin** (Anmeldung bis 5. Juli)

Wie funktioniert Arbeiten im ländlichen Raum? Was erwartet das Publikum, welche Förder-, Kooperations- und Vernetzungsmöglichkeiten gibt es? Im Rahmen der 2,5-tägigen Summerschool geben Expert:innen Einblicke in die Praxis als Kulturschaffende und Projektleiter:innen im ländlichen Raum.

<https://pap-berlin.de/de/event/summerschool-arbeiten-im-laendlichen-raum>

LAFT Berlin ruft auf zur Beteiligung an "Kultur.Fördern.Gesetz – Kunst-Plakat-Aktion im öffentlichen Raum"**Einsendefrist: 30. Juli 2021, 18:00 Uhr**

Die Initiative für ein Berliner Kulturfördergesetz sucht künstlerische Motive für die Plakataktion "Kultur.Fördern.Gesetz", in Berlin lebende professionelle Künstler:innen sind eingeladen, sich mit eigenen Werken zu bewerben.

<https://www.kulturfoerderungsgesetz.de>

Performing Arts Programm Berlin: Symposium „Zwischen Verriss und Marketing – Die Zukunft des Kulturjournalismus im Dialog mit der Freien Szene"**12. August 2021, 13:30 bis 20:30 Uhr** (Anmeldung bis 4. August)**Ort:** Refugio Berlin, Lenaustraße 3-4, 12047 Berlin

Die Medienlandschaft verändert sich radikal: Einerseits brechen Kulturjournalist:innen Aufträge und Einnahmen weg, erlebt die Freie Szene, dass sie immer seltener in Zeitungen, Onlinemagazinen und im Radio vorkommt. Andererseits eröffnen sich neue Perspektiven, Medien, Distributionskanäle. Wie kann man den Veränderungen produktiv begegnen? Wie ließe sich Kulturjournalismus neu denken? Diese Fragen diskutieren Vertreter:innen der freien darstellenden Künste und des Kulturjournalismus.

<https://www.pap-berlin.de/de/event/symposium-zwischen-verriss-und-marketing-die-zukunft-des-kulturjournalismus-im-dialog-mit-der>

LAFT Berlin: Fördersummit 2020/21 – Abschluss und Vorstellung des Positionspapier am 19. August 2021

Nach 10 Monaten intensiver Auseinandersetzung mit den aktuellen Förderstrukturen haben wir ein Positionspapier erstellt, das wir am 19. August vorstellen und abschließend diskutieren wollen. Das Ergebnis wird nach der Endredaktion als aktueller Leitfaden die

Position des LAFT Berlin gegenüber Verwaltung und Politik widerspiegeln. Mehr Informationen und die Einladung folgen Anfang August.

Performing Arts Programm Berlin: Transnational beraten – digitale Weiterbildung für Berater:innen der freien Szene

30. August 2021, 10:00 bis 17:00 Uhr

Wie können Beratungsangebote für transnationale Künstler:innen besser zugänglich gemacht werden? Wir laden ein zum spartenübergreifendes Fortbildungs- und Austauschformat mit praktischen Hinweisen, Input-Vorträgen und Informationen rund um die Beratung von transnationalen Künstler:innen und Kulturschaffenden. Eine digitale Veranstaltung im Rahmen des bundesweiten Projekts „Lots:innen in die Freie Szene“. Weitere Informationen bald auf: www.pap-berlin.de.

Performing Arts Programm Berlin: 9. Branchentreff der freien darstellenden Künste "AUSNAHMSWEISE!? – Regeln einer Freien Szene" vom 23. bis 31. Oktober 2021

Wer spielen will, braucht Regeln. Nach einem Jahr der Hygienekonzepte und -verordnungen gehen wir auf dem nächsten Branchentreff in Workshops, Streamings und Vernetzungsformaten der Frage nach, wie wir uns in Zukunft strukturieren wollen. *In Kooperation mit Acker Stadt Palast, Vierte Welt, Berliner Ringtheater, Schaubude Berlin.* Weitere Informationen bald auf: www.pap-berlin.de.

Übersichtsinformationen zu Kultur und Corona

Der **LAFT Berlin** hat seit März 2020 viele Sonderversände zum Thema verschickt: www.laftberlin.de/kulturpolitik/corona-und-kultur. Über Entwicklungen auf Bundesebene und in anderen Bundesländern informiert der **Bundesverband Freie Darstellende Künste**: <https://darstellende-kuenste.de>.

Das **Performing Arts Programm Berlin** bietet zudem im Freie Szene Kompass eine Übersicht mit Links und Hinweisen zum Umgang mit Corona. Die Übersicht wird laufend ergänzt: <http://pap-berlin.de/freie-szene-kompass/umgang-mit-corona>

KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE

Aktuelle Regelungen zur Pandemie-Eindämmung

Seit 18. Juni sind u. a. Außen-Veranstaltungen bis 250 Personen ohne feste Sitzplätze erlaubt (mit Negativ-Test oder vollständig geimpft/ genesen und neu mit medizinischen Gesichtsmasken). Mit festem Sitz- oder Stehplatz können außen bis 1.000 Personen teilnehmen. Innen sind bei maschineller Lüftung bis 1.000 Personen ohne Maske am Platz möglich, ohne maschinelle Lüftung bis 250 Personen mit FFP2-Maske. Weitere Änderungen sind bereits beschlossen und treten am 3. Juli 2021 in Kraft, dabei entfällt u. a. die Testpflicht für Veranstaltungen Freien unter 500 Personen, in geschlossenen Räumen sind dann bis zu 500 Personen erlaubt.

Ein Überblick ist hier zu finden: <https://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen>

[/2021/pressemitteilung.1098672.php](#).

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Haushaltsentwurf und Bilanz

Der Berliner Senat hat seinen Haushaltsentwurf für die Jahre 2022/23 beschlossen, ihn aber noch nicht im Detail veröffentlicht. Aber es gibt eine Presseerklärung zum Entwurf. Am 11. Juni 2021 hat der Senat außerdem auf einer Pressekonferenz eine Bilanz der bisherigen Arbeit gezogen und einen ersten Ausblick auf die Zeit nach der Pandemie formuliert. Der LAFT Berlin hat sich anlässlich der Ergebnisse in der Basisförderung in einer Stellungnahme ebenfalls zur aktuellen Situation in den Darstellenden Künsten geäußert.

Pressekonferenz zur Bilanz der Senatsverwaltung: <https://youtu.be/oWYS0zARLss>

Pressemitteilung zum Haushaltsentwurf: <https://www.berlin.de/sen/kulteu/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1099147.php>

Stellungnahme des LAFT Berlin zu den Förderentscheidungen in der zweijährigen Basisförderung: <https://www.laft-berlin.de/kulturpolitik>

Diversity Arts Culture: "Call for Access"

Mit dem "Call for Access" veröffentlicht das Berliner Projektbüro für Diversitätsentwicklung bisherige Erfahrungen, Bedarfe und Erkenntnisse zur Förderung und zum Empowerment marginalisierter Akteur:innen und spricht diesbezüglich Empfehlungen aus, die es in der nächsten Legislaturperiode umzusetzen gilt.

<https://diversity-arts-culture.berlin/magazin/publikation-call-access>

Bundesverband Freie Darstellende Künste: Umfrage zu Neustart Kultur

Bundesweit wurden durch Vertretungen wie Fonds Darstellende Künste, Dachverband Tanz, NPN u. a. künstlerische Projekte, infrastrukturelle Maßnahmen, Vernetzung und Wissenstransfer gefördert. Die Umfrage des BFDK versteht sich als Analyse dieser Förderprojekte. Aus den Erkenntnissen sollen Empfehlungen abgeleitet und Maßnahmen zur Verbesserung der Beratungstätigkeiten geschaffen werden. Die Umfrage richtet sich an Künstler:innen und Kulturarbeiter:innen aus den freien darstellenden Künsten.

<https://www.umfrageonline.com/s/a7363b9>

BVG-Kultur-Ticket: Hilfsaktion für Berliner Künstler:innen und Kunstschaffende

Über die Kampagne „Licht im Schacht“ werden Spenden für Berliner Kunstschaffende, die durch die Pandemie in Not geraten sind, gesammelt. Gespendet werden kann durch den Kauf eines Kulturtickets, das mit einem Aufpreis von einem Euro auf den normalen Einzelfahrschein verbunden ist. Partnerin der Kampagne ist die Koalition der Freien Szene Partnerin. Es können sich freie Kunstschaffende aller Sparten bewerben – auch Produktionsleiter:innen und Veranstaltungstechniker:innen. Geplant ist, die Gelder durch ein Losverfahren zu verteilen.

<https://bvg-kultur-ticket.de/#faq>

Aktuelle Petitionen und Kampagnen:

Kultur ins Grundgesetz: <https://www.kulturinsgrundgesetz.de/>

Kulturförderungsgesetz Berlin: <https://www.landesmusikrat-berlin.de/musikpolitik/wirsindkultur-aktionsseite-kulturfoerderungsgesetz/>

Die Vielen – Wahlrecht für Alle: <https://dievielen.de/kampagne-2021/>

Mehr Personal im Gesundheitsbereich: <https://berliner-krankenhausbewegung.de/>

Reichtum konsequent besteuern: <https://werhatdergibt.org/>

Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel: Mapping Kulturelle Bildung 5. und 6. Juli 2021, online

Wissenschaftler:innen und Akteur:innen aus der kulturellen Bildungspraxis geben einen kompakten Einblick in das künstlerische und pädagogische Praxisfeld der Kulturellen Bildung und laden zum fachlichen Dialog ein.

<https://www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/witra21-www3/>

WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN

Plattform "Draußenstadt": Veranstaltungskalender für alle Draußen-Events in Berlin

Die Plattform "Draußenstadt" wird nach dem Ende des Open Calls zum Kalender: Veranstaltungen, die vom 1. Juli bis einschließlich 31. Dezember 2021 im Berliner Stadtraum stattfinden, können bereits jetzt eingetragen werden.

<https://www.draussenstadt.berlin/de/veranstaltung-eintragen>

Kulturstiftung des Bundes: KulturDivers – neuer Podcast zu Kultur und Diversität

In dem neuen Podcast KulturDivers spricht die Journalistin und Diversity-Trainerin Sou-Yen Kim mit Akteur:innen aus den geförderten Institutionen.

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/nachhaltigkeit_und_zukunft/detail/kulturdivers.html

Kulturstiftung des Bundes – TRAFÖ: Handreichung „Regionalmanager*in Kultur“

Welche Rahmenbedingungen braucht es, um eine Netzwerkstelle für Kulturarbeit in ländlichen Räumen zu etablieren? Wie und wo wird das neue Stellenprofil konkret verortet? Die Handreichung bündelt Praxiserfahrungen aus sechs Regionen in Baden-Württemberg und bietet einen Leitfaden mit Übersichten, Tipps und Empfehlungen für Kommunen, Verbände und Förder:innen.

https://www.trafo-programm.de/1988_themen#2860

ASSITEJ e.V.: Infoveranstaltung zur Neustart Kultur-Förderung "Junges Publikum"**2. Juli 2021, 15:30 bis 17:00 Uhr, via zoom**

Das Förderprogramm richtet sich an Kinder- und Jugendtheater und Einzelkünstler:innen, die überwiegend für Kinder und Jugendliche arbeiten. Bewerbungsfrist ist am 12. Juli. Die Veranstaltung informiert über Fördergrundsätze, dazu gibt es die Möglichkeit, individuelle Rückfragen zu stellen. Anmeldung erforderlich unter: k.lorenz@assitejde.

<https://www.assitej.de/neustart>

Kulturförderpunkt Berlin: Angebote im Juli**"Online-Antragsberatung | dive in": 2. Juli, 6. August, 6. September 10:00 bis 11:30 Uhr****"Sprechstunde Coronakrise/ Office Hours Corona Crisis": 6. Juli (Deutsch), 13. Juli (Englisch), jeweils 10:30 bis 12:00 Uhr**

<https://www.kulturförderpunkt-berlin.de/veranstaltungen/>

Creative Service Center: Seminar im Juli**"Akquise konkret! Textwerkstatt zum Schreiben, Schleifen, Raushauen von Akquise-Mails": 12. Juli, 9:00 bis 16:00 Uhr****"Crowdfunding, Social Payments und weitere digitale Finanzierungsinstrumente": 13. Juli, 9:00 bis 16:00 Uhr****"Kreative Geschäftsmodelle im Wandel": 20. und 21. Juli, 9:00 bis 16:00 Uhr**

<https://wetek.de/creative/artwert/>

FÖRDERKATAPULT: Digitales Workshop-Programm – noch bis September 2021

Das kostenlose Angebot mit Themen rund um künstlerische Arbeitsrealitäten (KSK, Kosten- und Finanzierungspläne, Vermittlung, Diversität, Nachhaltigkeit, Neustart Kultur) richtet sich bundesweit an alle Akteur:innen der Freien Darstellenden Künste und findet online statt! Eine rechtzeitig Anmeldung wird empfohlen.

<https://lafdk-bremen.de//projekte/foerderkatapult>

HTW: Beratung zu digitalen, hybriden, interaktiven Formaten für Berliner Kultur- und Kreativschaffende

Das DE:HIVE Institut für Game Design und System Design der HTW bietet Beratung zu Konzeption, Machbarkeit und technische Umsetzung von digitalen, hybriden, interaktiven Formaten an. Das kostenlose Angebot umfasst Know-how von 3D Engines (Unreal, Unity), Virtual- und Augmented Reality Technologien, Trackingmethoden, 3D Visualisierung (Blender), Steuerung über Sprachsysteme mit Natural Language Understanding (Rasa), sowie Design Know-how wie „Game Thinking“ und „User Centered Design“. In einem Vorgespräch werden Fragen und Bedarfe ermittelt, sodass anschließend die richtigen Expert:innen beraten können.

Termine nach Anfrage: Anna.Hentschel@htw-berlin.de
<https://gamedesign.htw-berlin.de/dehive/research/crossplay/>

FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: Kongressfonds

Veranstalter:innen können für Fachveranstaltungen in Berlin (ab 50 Teilnehmer:innen) einen Zuschuss beantragen. Die Antragstellung ist seit 22. April möglich und läuft, bis die Mittel erschöpft sind.

<https://convention.visitberlin.de/kongressfonds-berlin>

BMWi: Überbrückungshilfe III Plus und Neustarthilfe

Die Bundesregierung verlängert die Überbrückungshilfen bis September 2021 als Überbrückungshilfe III Plus. Neu hinzu kommt eine Restart-Prämie, mit der Unternehmen einen höheren Zuschuss zu den Personalkosten erhalten können. Die Neustarthilfe wird ebenfalls bis zum 30. September 2021 als Neustarthilfe Plus weitergeführt und erhöht sich von bis zu 1.250 Euro pro Monat für den Zeitraum von Januar bis Juni 2021 auf bis zu 1.500 Euro pro Monat für den Zeitraum von Juli bis September 2021. Für den gesamten Förderzeitraum von Januar bis September 2021 können Soloselbstständige somit bis zu 12.000 Euro bekommen.

<https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Pressemitteilungen/Finanzpolitik/2021/06/2021-06-09-ueberbrueckungshilfe-bis-september-verlaengert.html>

<https://www.ibb.de/de/foerderprogramme/neustarthilfe-berlin.html>

<https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Home/home.html>

Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen

Es gibt zwei Förderformen: Eine „Wirtschaftlichkeitshilfe“ verdoppelt (bzw. verdreifacht bei besonders strengen Auflagen) die Einnahmen aus den ersten 1000 Tickets, bis die Kosten einer Veranstaltung gedeckt sind, ab dem 1. Juli für bis zu 500 mögliche Teilnehmende und ab 1. August für bis zu 2.000 Teilnehmende und das Ganze bis zum 31. März 2022. Wenn eine Veranstaltung wegen der Verschärfung der Pandemiebestimmungen doch nicht stattfinden kann, gibt es eine Entschädigung in Höhe von 50% der Kosten. Für Großveranstaltungen mit mehr als 2000 Teilnehmenden gilt die Wirtschaftlichkeitshilfe nicht, hier sichert das zweite Förderinstrument – die „Ausfallabsicherung“ – zwischen 1. September 2021 und 31. Dezember 2022 die Veranstaltungen ebenfalls gegen Corona-bedingte (Teil-)Absagen ab. Die Umsetzung der Bundesförderung erfolgt durch die einzelnen Bundesländer, in Berlin durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Kulturprojekte Berlin wurde mit der administrativen Prüfung der Anträge beauftragt.

<https://www.sonderfonds-kulturveranstaltungen.de/index.html>

DTHG: Förderprogramm für Live-Kulturveranstaltungen – Wort, Varieté und Kleinkunst im Rahmen von Neustart Kultur

Antragsstellung: seit 5. Mai möglich

Mit 40 Millionen Euro unterstützt der Bund künftig auch Veranstalter:innen im Bereich „Wort, Varieté und Kleinkunst“. Der Zuschuss beträgt bis zu 200.000 Euro. In vier Kategorien soll das Programm Veranstalter:innen ohne eigene Spielstätte – von der selbständigen Kabarettistin bis zum großen Ereignis – mitnehmen. Es sollen kleine Veranstaltungen im ländlichen Raum wie auch große Events in Hallen ermöglicht werden.

<https://livekultur.dthg.de/>

DTHG: Pandemiebedingte Investitionen in Kultureinrichtungen zur Erhaltung und Stärkung der bundesweit bedeutenden Kulturlandschaft im Rahmen Neustart Kultur

Die Bewerbung für das neu aufgelegte Programm ist seit 1. Juni für Theater (künstlerische Produktionsorte, Festspielhäuser, Festivals), Kleinkunsth Bühnen und Varieté-Theater möglich. Gefördert werden Umbau-, Modernisierungs- und Ausstattungsmaßnahmen, die zur nachhaltigen Reduktion von Ansteckungsgefahren (insbesondere mit dem SARS-CoV-2-Virus) beitragen, mit 5.000 bis 100.000 Euro. Das Antragsverfahren endet, wenn alle Mittel vergeben wurden, spätestens jedoch am 30. November 2021.

<https://www.dthg.de/foerderung/neustartkultur/>

Bundesverband Freie Darstellende Künste: Tanz- und Theaterspielsommer 2021

Das Programm will bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren, die unter den Einschränkungen der Covid 19 – Pandemie besonders gelitten haben, unterstützen. Wer in den Sommerferien ein Projekt für diese Kinder und/ oder Jugendliche durchführen möchte, kann ab sofort einen Antrag stellen.

<https://darstellende-kuenste.de/de/tanz-theater-machen-stark/termine/ttms-veranstaltungen/40-infotermine/3613-tanz-und-theaterspielsommer-2021.html>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Kofinanzierungsfonds

Bewerbungsfrist: mind. 4 Wochen vor Abgabetermin der anderen Förderinstitution

Das Programm soll die Antragstellung bei Förderinstitutionen ermöglichen, die einen gesicherten Kofinanzierungsanteil bereits bei Antragstellung voraussetzen. Aufgrund der unterschiedlichen Fristen ermöglicht der Senat eine laufende Antragsstellung mindestens 4 Wochen vor dem Abgabetermin der anderen Förderinstitution.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/kofinanzierungsfonds/>

Perform Europe: Open Call für Tournee- und Vertriebsförderungen

Bewerbungsfrist: 7. Juli 2021

Künstler:innen, Kollektive, Unternehmen sowie Festivals und Veranstaltungsorte können

sich bewerben, um Teil des Lern- und Vernetzungsprozesses von Perform Europe zu werden. Die Bewerber:innen werden zu zwei Veranstaltungen eingeladen, die Raum für Mentoring, Pitching-Ideen und den Austausch von Best Practices nachhaltiger und inklusiver Touring-Praktiken bieten.

<https://performeurope.eu/get-involved>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Stipendien für freischaffende Künstler:innen, die ein Programm für junges Publikum anbieten
Bewerbungsfrist: 12. Juli 2021, 18:00 Uhr

Die Stipendien in Höhe zwischen 2000 und 8000 Euro sind für die künstlerische Entwicklung von professionell ausgebildeten und/ oder arbeitenden Schauspieler:innen, Performer:innen, Puppenspieler:innen, Tänzer:innen, Choreograf:innen, Regisseur:innen, Dramaturg:innen, Dramatiker:innen, Theatermusiker:innen, Bühnenbildner:innen, Kostümbildner:innen und Artist:innen des Zeitgenössischen Zirkus bestimmt, die überwiegend für ein junges Publikum arbeiten.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/darstellende-kuenstertanz/artikel.705655.php>

POOL 21: Open Call

Bewerbungsfrist: 14. Juli 2021

POOL, das Festival für Tanzfilmproduktionen aus aller Welt findet dieses Jahr vom 8. bis 11. September im DOCK 11 statt. Bewerben können sich Tänzer:innen, Choreograph:innen, Filmemacher:innen und Künstler:innen mit Tanzkurzfilmen und Tanzanimationen. Die Filme sollten eine Länge von 30 Minuten nicht überschreiten und keine pure Dokumentation einer Performance sein.

<https://pool-festival.de/>

Akademie der Künste: INITIAL – Neustart Kultur-Programm für Sonderstipendien
Bewerbungsfrist: 15. Juli 2021

Das Neustart Kultur-Programm für Sonderstipendien richtet sich an professionell arbeitende Künstler:innen der Sparten Bildende Kunst, Baukunst, Literatur, Musik, Darstellende Kunst, Film- und Medienkunst sowie an Nachwuchskünstler:innen, die mit ersten Werken in Erscheinung getreten sind. Es werden 791 Stipendien in Höhe von 6.000 Euro für den Zeitraum von Oktober 2021 bis Ende Januar 2022 vergeben.

www.adk.de/initial

Kulturstiftung des Bundes: Tanzland. Fonds für Gastspielkooperationen
Bewerbungsfrist: 15. Juli 2021

INTHEGA-Häuser, die über mehrere Spielzeiten hinweg mit einer Tanzcompagnie oder auch mehreren Tanzensembles eine Partnerschaft eingehen wollen, können im Programm

Tanzland der Kulturstiftung des Bundes eine Förderung in Höhe von bis zu 120.000 Euro beantragen.

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/fileadmin/user_upload/downloads/Tanzland_Foerdergrundsaeetze_2021.pdf

XR_Unites: Open Call #2

Bewerbungsfrist: 15. Juli 2021, 23:00 Uhr

Der Open Call richtet sich an interdisziplinäre Teams aus der Berliner Kulturszene und Kreativwirtschaft, die sich im Medium der Virtual Reality formal wie inhaltlich mit dem Embodiment und entsprechenden gesellschaftlich relevanten Fragen auseinandersetzen.

<https://xr-unites.fki.htw-berlin.de/aktuelle-open-calls/>

BVG-Kultur-Ticket: "Licht im Schacht" – Hilfsaktion für Berliner Künstler:innen

Bewerbungsfrist: 18. Juli 2021

Seit dem 7. Juni läuft die Kampagne, über die Spenden für Berliner Künstler:innen und Kunstschaffende gesammelt werden. Partner:in der Kampagne ist u. a. die Koalition der Freien Szene. Bewerben können sich Künstler:innen und freie Kunstschaffende aller Sparten aus Berlin, die als Soloselbständige professionell tätig und durch die Corona-Pandemie schwer getroffen sind. Achtung: Es können sich auch Akteur:innen aus der Club- und Projektraumscene, Kurator:innen, Übersetzer:innen, Produktionsleiter:innen oder Veranstaltungstechniker:innen bewerben. Geplant ist, die Gelder durch ein faires Losverfahren zu verteilen.

<https://bvg-kultur-ticket.de/#faq>

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Dieter Baacke Preis

Bewerbungsfrist: 31. Juli 2021

Beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit werden mit dem Dieter Baacke Preis in sechs Kategorien ausgezeichnet, die mit jeweils 2.000 Euro dotiert sind. So sollen medienpädagogische Projekte gewürdigt werden, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln.

<https://dieter-baacke-preis.de/ueber-den-preis/>

Rudolf Augstein Stiftung: Regelförderung

Bewerbungsfrist: 1. August 2021

Die Stiftung fördert Vorhaben, die Grenzen überschreiten – zwischen künstlerischen Gattungen oder zwischen der Kunst und anderen Disziplinen. Es werden auch Initiativen unterstützt, die das Verhältnis von Publikum und Kunst neu befragen oder künstlerische Akteur:innen vernetzen. Es können maximal 10.000 Euro beantragt werden.

<https://rudolf-augstein-stiftung.de/foerderbereich-kunst/>

Diehl + Ritter: TANZPAKT RECONNECT im Rahmen von Neustart Kultur**Bewerbungsfrist: 5. August 2021**

Es können von 50.000 Euro bis 400.000 Euro für Maßnahmen zwischen Oktober 2021 und Dezember 2022 beantragt werden – zur Verstärkung der Personalstruktur, Verbesserung der Produktions-/ Trainingsbedingungen, Entwicklung neuer Programm- und Vermittlungsformate, Anmietung von Proben- und Büroräumen, Ausstattung von Räumen, Technikanschaffungen und Ausgaben für Marketing, Ausbau von Managementstrukturen sowie für die Ausweitung von internationalen Kooperationen. Beantragen können alle, die nicht über 50% aus öffentlichen Mitteln gefördert werden und Eigenmitteln (auch unbar) von mindestens 10% einbringen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Unterstützung der freien Tanzensembles im Bundesgebiet.

<https://www.diehl-ritter.de/>

K3 - Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg: Residenzen**Bewerbungsfrist: 12. August 2021**

Das K3 vergibt drei achtmonatige Residenzen an internationale Choreograf:innen, die am Beginn ihrer Karriere stehen und bereits eigene choreografische Arbeiten produziert haben. Die Residenz beginnt im August 2022 und dauert bis April 2023. Sie umfasst ein Stipendium, ein Produktionsbudget, Mentoring, dramaturgische Unterstützung.

<https://k3-hamburg.de/residenz/k3residenz>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Förderung zeitgeschichtlicher und erinnerungskultureller Projekte**Bewerbungsfrist: 15. August 2021**

Antragsberechtigt sind öffentliche und private Institutionen, Vereine, fachspezifische Interessengemeinschaften sowie Einzelpersonen, die zeitgeschichtliche und erinnerungskulturelle Projekte planen.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/projektfonds-zeitgeschichte-und-erinnerungskultur/>

TANZPAKT Stadt-Land-Bund**Bewerbungsfrist: 20. August 2021**

Mit dem Förderprogramm werden etablierte Künstler:innen/ Ensembles mit internationaler Ausstrahlung sowie exzellente Projekte und Produktionsstrukturen unterstützt und neue, die Kunstform Tanz stärkende Initiativen von bundesweiter Bedeutung entwickelt.

<http://www.tanzpakt.de/home/>

BAG Zirkuspädagogik e.V.: Zirkus gestaltet Vielfalt**Bewerbungsfrist: 23. August 2021**

Die Fördermittel von "Zirkus gestaltet Vielfalt" werden für das Jahr 2022 um eine halbe Million Euro erhöht. Es können im nächsten Jahr daher mehr zirkuspädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche in Risikolagen fördern werden als geplant. Es handelt sich um die vorerst letzte Ausschreibung der zweiten Förderperiode von Kultur macht stark. Diese endet zum 31. Dezember 2022. Aus diesem Grund können die geförderten Zirkusprojekte nur im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2022 durchgeführt werden.

<https://www.zirkus-vielfalt.de/about/zirkus-gestaltet-vielfalt>

Kreatives Europa: Europäische Netzwerke**Bewerbungsfrist: 26. August 2021**

Europäische Netzwerke vertreten als europäische Verbände jeweils eine Kultursparte und sorgen für die grenzübergreifende Vernetzung innerhalb einer Sparte. Netzwerke bestehen aus einer antragstellenden Organisation (Koordination) und den Mitgliedern des Netzwerkes. Es können max. 80 Prozent der förderfähigen Kosten bzw. max. 825.000 Euro über den Zeitraum von drei Jahren beantragt werden.

<https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/foerderbereiche/europaeische-netzwerke.html>

Kleistförderpreis für junge Dramatiker:innen**Bewerbungsfrist: 31. August 2021**

Zum 27. Mal vergibt die Stadt Frankfurt/Oder, die Dramaturgische Gesellschaft und das Kleist Forum Frankfurt/Oder den Kleist-Förderpreis für junge Dramatiker:innen. Bewerben können sich Autor:innen, die nicht älter als 35 Jahre sind mit deutschsprachigen Theatertexten, die zur Uraufführung noch frei sind. Die Dotierung beträgt 7.500 Euro und ist mit einer Uraufführungsgarantie am Hessischen Landestheater Marburg verbunden.

<https://kleistfoerderpreis.de/>

Deutsches Kinderhilfswerk: Party-cipation**Bewerbungsfrist: 31. August 2021**

Im Rahmen des Bundesprogramms „Kultur macht stark.“ fördert das Programm „Party-cipation“ kulturelle außerschulische Bildung von Kindern und Jugendlichen mit beteiligungsorientierten Angeboten.

<https://www.kinderrechte.de/kinderrechtbildung/kultur-macht-stark/party-cipation/>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Wiederaufnahmeförderung**Bewerbungsfrist: 1. September 2021, 18:00 Uhr**

Ziel der Wiederaufnahmeförderung ist es, die bestehenden und erfolgreichen

Produktionen Berliner Künstler:innen sowie Gruppen/Ensembles einem größeren Publikum zugänglich zu machen und die Entwicklung der Produktionen damit nachhaltiger zu fördern. Sie steht allen Kunstsparten zur Verfügung.

www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/wiederaufnahmefoerderung/

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: "Weltoffenes Berlin"

Bewerbungsfrist: 2. September 2021, 18:00 Uhr

Berliner Kulturakteur:innen können sich um die Durchführung von maximal einjährigen Fellowships bewerben, mit denen sie Kunst-, Medien- oder Kulturschaffenden den Zugang ins Berufsleben erleichtern wollen, die ihre bisherigen Aufenthaltsländer aufgrund der dortigen politischen Situation verlassen haben oder wollen.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/weltoffenes-berlin/fellowship-programm-weltoffenes-berlin-655485.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: „Beratung, Unterstützung und Vernetzung für transnationale Kunst-, Medien- und Kulturschaffende“

Bewerbungsfrist: 2. September 2021, 18:00 Uhr

Förderfähig sind Projekte zur beruflichen Beratung, Unterstützung und Vernetzung von professionellen Kunst-, Medien- und Kulturschaffenden aller Sparten, die ihre bisherigen Aufenthaltsländer aufgrund der dortigen politischen Situation verlassen haben.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/weltoffenes-berlin/transnationale-kulturschaffende-655709.php>

Landeskommission Berlin gegen Gewalt: Berliner Präventionspreises 2021

Bewerbungsfrist: 6. September 2021

Die Ausschreibung richtet sich an Kulturinstitutionen und Künstler:innen, die in Berlin ansässig sind und deren Projekte überwiegend junge Berliner Menschen ansprechen. Eingereicht werden können Projekte aller Sparten zum Thema "Wir stärken Berlin".

<https://www.berlin.de/lb/lkbgg/aktivitaeten/berliner-praeventionspreis/2021>

Kreatives Europa: Europäische Kooperationsprojekte

Bewerbungsfrist: 7. September 2021, 17:00 Uhr

Kooperationsprojekte unterstützen die grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Kultureinrichtungen aus verschiedenen teilnahmeberechtigten Ländern. Es gibt die Möglichkeit, kleine, mittlere oder große Kooperationsprojekte zu betragen, sie unterscheiden sich in der Zahl der Partner:innen, der Kofinanzierungsrate und der Höhe der förderfähigen Kosten.

<https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/foerderbereiche/kooperationsprojekte.html>

Kulturstiftung des Bundes: dive in – Programm für digitale Interaktionen**Bewerbungsfrist: 15. September 2021**

Das Programm richtet sich u. a. an gegenwartsorientierte Kulturinstitutionen aller Sparten und an Festivals. Gefördert werden innovative Ideen, Formate und Vorhaben der digitalen Vermittlung und Ansprache eines neuen Publikums.

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/erbe_und_vermittlung/detail/dive_in_programm_fuer_digitale_interaktionen.html

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Kulturaustauschstipendien des Landes Berlin Global – alle Sparten**Bewerbungsfrist: 15. September 2021, 18:00 Uhr**

Die Stipendien sind für die künstlerische Entwicklung von professionell arbeitenden Künstler:innen bestimmt. Gefördert werden konkrete Projekte oder Vorhaben in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner an selbst gewählten Orten weltweit.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.82023.php>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Kulturaustauschstipendium des Landes Berlin – Bildende Kunst, Literatur, Tanz**Bewerbungsfrist: 15. September 2021, 18:00 Uhr**

Das Stipendium ist für die künstlerische Entwicklung von professionell arbeitenden Künstler:innen bestimmt. Der Auslandsaufenthalt ist in Paris, es wird eine Atelierwohnung zur Verfügung gestellt.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/internationaler-kulturaustausch/artikel.85733.php>

Aerowaves 2022: Open Call**Bewerbungsfrist: 15. September 2021, 17:00 Uhr**

Aerowaves sucht 20 "aufstrebende Choreograf:innen mit Sitz im geografischen Europa". Die ausgewählten Künstler:innen bekommen die Möglichkeit, ihre Arbeit auf dem Spring Forward Festival im Mai 2022 in Elefsina (Griechenland) zu präsentieren sowie bei vielen weiteren Aerowaves-Partner in ganz Europa aufzutreten.

<https://aerowaves.org/news/twenty22-call-is-now-open/>

Goethe-Institut Montréal: Tanzresidenz**Bewerbungsfrist: 15. September 2021**

Die zweimonatige Residenz vom 1. September bis 31. Oktober 2022 in Montréal (Kanada) richtet sich an Nachwuchs-Choreograf:innen und -tänzer:innen, die über zwei Jahre

Berufserfahrung verfügen. Sie müssen seit mind. zwei Jahren in Deutschland leben und arbeiten. Flug und Unterkunft werden übernommen, sowie ein Stipendium in Höhe von jeweils 3.000 \$ gezahlt.

<https://www.goethe.de/ins/ca/de/kul/kuf/rdc/prt/tnz.html#i5846638>

Creative Europe Desk: Europäische Plattformen

Bewerbungsfrist: 29. September 2021, 17:00 Uhr

Europäische Plattformen sind Zusammenschlüsse von Kultureinrichtungen, die aufstrebenden europäischen Talenten den Sprung auf den europäischen Markt erleichtern und sie einem breiten europäischen Publikum präsentieren. Plattformen bestehen aus einer antragstellenden Organisation und den Mitgliedern der Plattform.

<https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/foerderbereiche/europaeische-plattformen.html>

Senatsverwaltung für Kultur und Europa: IMPACT-Förderung 2021

Bewerbungsfrist: 29. September 2021, 18:00 Uhr

Die spartenoffene IMPACT-Förderung soll die Diversitätsentwicklung des Berliner Kulturbetriebs, insbesondere im Bereich der freien Künste fördern. Es adressiert kunstschaftende Berliner Personen und Gruppen, deren künstlerische Perspektiven im Kulturbetrieb bisher unzureichend repräsentiert sind.

<https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/interkulturelle-projekte/artikel.82020.php>

STELLEN-/ PROJEKTAUSSCHREIBUNGEN

HAU Hebbel am Ufer Berlin: Mehrere aktuelle Ausschreibungen online

Bewerbungsfrist: siehe Ausschreibungen auf der Website

Am Theater- und Produktionshaus HAU Hebbel am Ufer werden neue Kolleg:innen für die folgenden Positionen gesucht: Assistenz Produktion | Projekt- und Vertragsmanagement | Programmassistenz | Ticketverkauf, Produktionsleitung Tanzplattform Deutschland 2022.

<https://www.hebbel-am-ufer.de/jobs>

Gob Squad Arts Collective: Mitarbeit Buchhaltung ab sofort gesucht

Gob Squad ist auf der Suche nach einer ausgebildeten Buchhaltungsperson – eine Zusammenarbeit ist in Teilzeit, Festanstellung oder auf freiberuflicher Basis möglich. Zu den Aufgaben gehört Finanzbuchhaltung, Rechnungsein- und ausgang, Controlling, Vorbereitung des Jahresabschlusses. Die Arbeit erfolgt in enger Absprache mit der Finanzmanagerin, die die Budgets verwaltet und Verwendungsnachweise führt.

<https://www.gobsquad.com/about-us/jobs/>

Max Gadow: Künstler:innen für Mediation gesucht

Für die Abschlussarbeit seiner Ausbildung zum systemischen Mediator an der Humboldt Universität sucht Max Gadow Künstler:innen, die an einer Mediation interessiert sind. Die Mediation wird in diesem Rahmen kostenfrei angeboten. Wenn ihr Interesse habt oder noch nicht genau wisst, ob eine Mediation das Richtige für Eure Situation ist, dann meldet Euch unter: max.gadow@posteo.de.

<https://maxgadow.wixsite.com/portfolio/mediation>

Schlossplatztheater c/o Alte Möbelfabrik e.V.: Veranstaltungstechniker:in und Person für theater- bzw. kunstpädagogische Arbeit gesucht
Bewerbungsfrist: 31. Juli 2021

Gesucht wird ab 1. September eine:n Veranstaltungstechniker:in für 30 Stunden zur Festanstellung und ebenso für 30 Stunden in Festanstellung eine:n Theater -, Kunst-, Kulturpädagogin:en bzw. bildende Künstler:in oder Schauspieler:in für die theater - bzw. kunstpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

<http://files.alte-moebelfabrik.de/technik.pdf>

http://files.alte-moebelfabrik.de/offene_arbeit.pdf

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.
Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler

Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.
Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52
info@laft-berlin.de, www.laft-berlin.de